Q 50834

Gruß an die braven Wiener Studenten!

Auch ich war einmal Studiosus in Wien,
Nun ist freilich die goldene Zeit schon dahin,
Doch bleib' ich für immer ein Wiener Student,
Seit jenem erhabenen großen Moment.

Denn wer so mit Worten und Thaten erringt,
Was einem beinahe als unmöglich dünkt,
Dem wird sein Verstand zu klein noch am End',
Doch löst sich das Räthsel: 's heißt Wiener Student!

Wer tapfer und männlich in ernster Stunde,
Verachtet den Tod und klaffende Wunde,
Fest steh'n bleibt, und sich nicht wend't —
Ist würdig zu sein ein Wiener Student.

D'rum freut Euch des Lebens Ihr wackern Kollegen,
Beglücket durch Gottes heiligsten Segen,
Daß Alles so bleibt und glücklich wird enden,
Dafür bürgen die braven Wiener Studenten.

Doch nicht für Recht und Freiheit allein,
Schlägt muthig das Herz in Eurem Verein,
Für Ferdinand schlage es treu ohne End'
Dieß ruft als Parole — der Wiener Student.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Sammlung L. A. Frankl

Ra 1535
G0484